

# GEMEINDENACHRICHTEN

# OPĆINSKE VISTI



## Die Einweihung des László Denkmals...

...wurde am 15. Juni 2013 durch Pfarrer Mag. Željko Odobašić vorgenommen.

Unter vielen anderen Anwesenden durften wir auch den künftigen Vikar Mag. Martin Korpitsch begrüßen.

Das Denkmal wurde vom akademischen Bildhauer Nikola Šanjek entworfen und in Steinguss ausgeführt.

Viel Lob gab es für die Ausführung des Künstlers, welche eine charakteristische freundliche Geste des ehemaligen Bischofs zum Ausdruck bringt.

Die Kosten für dieses wertvolle Denkmal übernahmen zu je einem Drittel die politische Gemeinde, der örtliche Tourismusverband sowie die Pfarre Trausdorf.

Der Standort ist unmittelbar nach dem Ortsanfang gegenüber dem ehemaligen Wohnhaus des ersten Bischofs des Burgenlandes sehr treffend gewählt.



## Einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien!

Das wünschen Ihnen, verehrte Trausdorferinnen und Trausdorfer,  
**BÜRGERMEISTER VIKTOR HERGOVICH,**  
**VIZEBÜRGERMEISTER ALFRED HANDSCHUH,**  
**VIZEBÜRGERMEISTER FRANZ ZAKALL,**  
 der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte  
 und die Gemeindebediensteten.



Vorwort des Bürgermeisters

## Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer, liebe Jugend! Poštovane Trajštofke, poštovani Trajštofci, draga mladina!

Wir haben alle noch die verheerende Hochwasserkatastrophe der letzten Wochen gut in Erinnerung, die nicht nur in Österreich, sondern auch in unseren Nachbarländern große Schäden und Verwüstungen angerichtet hat. Teilweise wurden sogar die Hochwasserhöchststände aus dem Jahr 2002 noch übertroffen. Letztlich haben drei Tage Dauerregen ausgereicht, um diese Katastrophe auszulösen. Experten sind sich einig, dass diese Unwetter eine Folge des Klimawandels sind und mehrere Tage Regen jederzeit überall möglich ist.

Die Gemeinde Trausdorf hat Mitte Mai ein weiteres Projekt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes zur wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung eingereicht. Im Rahmen dieses Projektes sollen ökologische Maßnahmen realisiert werden. Im Konkreten werden jene Ideen umgesetzt, die Hochwasserfachleute als Folge der jetzigen Flutkatastrophe empfehlen, nämlich die Renaturierung von Aulandschaften, die Aufweitung der Ufer-

bereiche zur Schaffung zusätzlicher Überschwemmungsbereiche, um dadurch auch eine Reduzierung der Fließgeschwindigkeit zu erreichen.

Diese Maßnahmen werden in einem ersten Schritt auf einer rund drei Hektar großen Fläche im Eigentum der Gemeinde umgesetzt. Derzeit verhandeln wir auch mit Grundeigentümern in der Ried Prodersdorferäcker, um weitere Grundstücke aufzukaufen. Diese Flächen werden nicht direkt von der Gemeinde, sondern von der Republik Österreich erworben. Die Gemeinde ist lediglich Vermittler und hat nach Rücksprache mit Bund und Land einen m<sup>2</sup>-Preis in Höhe von € 2,20 angeboten. Derzeit sind jedoch nur wenige Eigentümer bereit, ihre Grundstücke um diesen Preis zu verkaufen.

Erhebliche Fortschritte verzeichnen wir hinsichtlich der Erhöhung der Verkehrssicherheit an der B 52. Seitens der Straßenbauabteilung des Landes wurde uns versichert, dass noch vor Beginn der Festspielsaison eine Fußgängerampel beim Zebrastreifen im Bereich der Volksschule installiert wird. Dadurch wird nicht nur die Sicherheit für Fußgänger weiter erhöht, sondern auch der Verkehrsfluss zusätzlich unterbrochen, wodurch es auch zu einer Verbesserung für den Querverkehr kommen sollte.

Auch hinsichtlich von Grundabtretungen für den geplanten Kreisverkehr am Ortsbeginn gab es mit den Esterhazybetrieben mehrere Besprechungen. Dabei wurde uns in einem persönlichen Gespräch mit Generaldirektor Dr. Ottrubay eine positive Erledigung in Aussicht gestellt. Mit einer definitiven Vorstandsentscheidung ist bis Ende Juni d.J. zu rechnen.

Unabhängig davon wird als eine weitere Maßnahme auch ein zusätzlicher Fußgängerübergang im Bereich Eisenstädterstraße – Linke Wulkazeile geplant. Eine Fußgängerzählung wurde Mitte Mai d.J. von der Straßenbauabteilung durchgeführt und an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet. Unabhängig davon werden die dafür notwendigen baulichen Maßnahmen geplant, um hier ebenfalls den erforderlichen Grundstücksbedarf abzuklären.

Va zadnji tajedni je poplava prouzrokovala velike škode ne samo kod nas u Austriji nego i kod naši nimški, češki i ugarski susjedi. Krivi smo mi sami, jer je čovik sam ogdovaran za preminjanje klime. Općina Trajštof je popao novi projekt ki bi povišio sigurnost protiv poplave. Predvidjeno je, da se pred selom proširi korito Vulke na općinskom zemljišću od 3 hektari. Drugo težišće za povišenje lične sigurnosti je, da će se pred školom na Gorinskom kraju postaviti svitiljka, koja će polakšati prelaženje ceste na zebri.

Ich bin sehr zuversichtlich, alle diese Projekte umsetzen zu können. Damit wird unsere Heimatgemeinde nicht nur hochwasser- und verkehrssicherer, sondern es kann vor allem die Lebensqualität weiter verbessert werden.

Ihr/Vaš

Viktor Hergovich

### Impressum / Offenlegung gemäß Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber Gemeinde Trausdorf an der Wulka | DDR. Stefan Laszlo-Platz 3 | 7061 Trausdorf an der Wulka  
Telefon 02682/64272

E-Mail | [post@trausdorf-wulka.bgld.gv.at](mailto:post@trausdorf-wulka.bgld.gv.at)  
Homepage | [www.trausdorf-wulka.gv.at](http://www.trausdorf-wulka.gv.at)

Layout | Grafik&Design Anton Schlögl  
7061 Trausdorf | Wiesenweg 4  
0664/5216900 | [www.schloegl-grafik.at](http://www.schloegl-grafik.at)

Redaktion | Gemeindeamt Trausdorf  
DDR. Stefan Laszlo-Platz 3

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner

Herstellungsort | Trausdorf an der Wulka  
Redaktionsschluss | 20. Juni 2013



# AUS DEM GEMEINDERAT

## Ökologisierungprojekt Wulka



Seitens des Büros Bichler & Kolbe wurde ein Entwurf vorgelegt, der eine Aufweitung der bestehenden Gemeindeflächen im Ausmaß von rund 3,2 ha vorsehen und von der Hottergrenze bis zum Ortsgebiet reichen sollen.

### Folgende Maßnahmen sind konkret geplant:

- neben dem bestehenden Bachbett sollen zusätzlich zwei Seitenarme re-

aktiviert und Überflutungsbereiche geschaffen werden.

- Abgesenkte Inselbereiche und Bepflanzung mit standorttypischen Gewächsen.
- Beidseitige Aufweitungen und Errichtung von Pflegewegen.
- Beidseitige Pflegewege und eine Brückenverbindung.

Sämtliche Maßnahmen wurden im Einvernehmen mit der Wasserbauabteilung des Landes Burgenland ausgeführt.

Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat kann um die wasser- und naturschutzrechtliche Genehmigung angesucht werden, die eine wesentliche Voraussetzung für die Förderberechtigung darstellt.

## Bebauungsbestimmungen wurden geändert!

Die Bebauungsbestimmungen der Gemeinde wurden im Jahr 2002 erarbeitet und beschlossen. Zwischenzeitlich haben sich viele Bestimmungen geändert, darunter auch jene für Energiekennzahlen, die mit den bestehenden Bestimmungen nur schwer erreicht werden können. Um diesen neuen Anforderungen – vor allem in ökologischer Richtung – Rechnung tragen zu können, wurden nunmehr die Bebauungsbestimmungen abgeändert.

### Änderungen, die ausschließlich das Ortsgebiet betreffen:

- Die Gesamthöhe der Gebäude wurde mit 6,80 definiert, sodass auch zweigeschösiges Bauen möglich ist.
- Bei Pultdächern wurde die maximale Firsthöhe mit 7,80 m eingeschränkt.
- Bauten an der Grundstücksgrenze sind nur bis max. 4,80 m möglich und sind im Rahmen eines Lichtraumprofils von 45° abzustufen.

## Ausbauvariante für die Volksschule!



Um dem zusätzlichen Bedarf – vor allem in der Nachmittagsbetreuung – Rechnung zu tragen, wurde seitens der Gemeinde die ortsansässige Baumeisterin Ing. Hildegard Weikovics mit einer Variantenstudie beauftragt.

Die Planung sieht eine Erweiterung bzw. Aufstockung des Gebäudes zwischen dem bestehenden Altbau und dem Turnsaal vor. Insgesamt ergibt sich hier ein zusätzlicher Platzbedarf für zwei Klassenzimmer. Über eine Terrasse soll ein weiterer Fluchtweg eingerichtet werden.

Auf Basis dieses Entwurfes sollen die Gespräche mit der Schulbehörde des Landes erfolgen und anschließend die Einreichplanung, die Gewerkeauschreibungen und die Finanzierung möglichst bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Baudurchführung könnte im Frühjahr 2014 in Angriff genommen werden, sodass mit Schulbeginn 2014/15 der Zubau zur Verfügung stehen sollte.



BESUCHEN SIE DIE HOMEPAGE  
DER GEMEINDE TRAUDORF  
[www.trausdorf-wulka.at](http://www.trausdorf-wulka.at)



## Tag der älteren Generationen



Eine angenehme Atmosphäre herrschte beim Tag der älteren Generation in der Pfarrscheune. Rund 130 Trausdorferinnen und Trausdorfer folgten auch heuer wieder der Einladung der Gemeinde und wurden mit einer kleinen Jause versorgt. Für die musikalische Unterhaltung zeichnete auch heuer wieder Wolfgang Carich verantwortlich, der vor allem mit seinen kroatischen Liedern für gute Stimmung sorgte.

Bürgermeister Viktor Hergovich nahm diese Veranstaltung zum Anlass, um

Ernst Lichtenberger zu ehren, und sagte: „Ernst Lichtenberger war fast sein halbes Leben für die Gemeinde tätig. Konkret wurde er 1978 in den Gemeinderat berufen und wurde gleich bei seiner ersten Sitzung zum Gemeindevorstand gewählt. Die Funktion des Gemeindevorstandes übte er bis 2008 aus und war anschließend bis zum Ende der letzten Gemeinderatsperiode im Oktober 2012 Gemeinderat. In dieser 34-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat hatte er einen maßgeblichen Anteil am Aufstieg unserer Gemeinde!“



Für seine Verdienste um die Gemeinde Trausdorf wurde Ernst Lichtenberger mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet.

## 1. TRAUSDORFER WULKAINSELFEST

Das Wulkainselfest am 25. Mai war für viele Gäste eine von den schönsten Veranstaltungen, die es in Trausdorf je gegeben hat.

Der Papagei mit seinem Herrn Otto begrüßte beim Eintritt in das Festgelände die Kinder und auch Erwachsene mit einem Hallo.

Die Kinder freuten sich sichtlich, über die kleine Brücke die Insel zu betreten, dort auf einer zehn Meter langen Leinwand nach dem Motto – Trausdorf-Wulka-Kunst- zu malen, Luftballone mit Wunschzetteln steigen zu lassen, dem Porträtmaler beim Malen zuzusehen, in der Luftburg Kunststücke zu hüpfen und diese Insel einfach als tolle Spielwiese zu benutzen.

Bei der Eröffnung des 3. Bildhauersymposiums konnte das Organisationsteam - Josef Peck, Günter Zsifkovits, Arno Szalay und Karolj Palkovich - Bürgermeister Viktor Hergovich und Tourismusobmann Dr. Milan Kornfeind einen Scheck über den Reinerlös des Wulkainselfestes in der Höhe von € 5.200,00 überreichen. Damit können fast sechs Skulpturen gesponsert werden. Allen freiwilligen Helfern und Sponsoren ein aufrichtiges Dankeschön.

## Straßenbeleuchtung - zurück zum Start

Seit dem Vorjahr wurde seitens der Firma Energia die Lieferung der bestellten Leuchtköpfe nicht ausgeführt und dies mit längeren Lieferzeiten des italienischen Herstellers begründet. Da trotz mehrerer schriftlichen Aufforderungen und Setzung von Lieferfristen diese nicht eingehalten wurden, sah sich die Gemeinde gezwungen, die erteilten Bestellungen zu stornieren. Nunmehr heißt es zurück an den Start. Derzeit werden mit mehreren Elektronunternehmen Verhandlungen über die Erneuerung der örtlichen Straßenbeleuchtung geführt.

## Alte Gemeinde bekam neues Dach!

Seitens der Pfarre wurde neben der Neugestaltung des Pfarrhofes auch die Sanierung der „Alten Gemeinde“ in Angriff genommen. Da die Erhaltung dieses historischen Gebäudes auch für die Gemeinde wichtig ist, werden die Kosten in Form einer Subvention übernommen. Laut Kostenvoranschlag betragen diese für die Verstärkung des Dachstuhles und die Eindeckung rund € 18.500,-.

## 5 Jahre Trausdorf BON

Im Juni 2008 wurde der Trausdorf Bon, unsere Trausdorfwährung, eingeführt. Grund genug um nach 5 Jahren eine erste Bilanz zu ziehen!

Bis Ende Mai 2013 wurden Bons im Wert von insgesamt € 45.210,- gekauft. Das ist ein gewaltiger Betrag der ausschließlich der Trausdorfer Wirtschaft zu Gute kommt. Knapp ein Viertel der Gutscheine wurde von der Gemeinde selbst für Jubilare verwendet. Der Rest von rund 77% für private Käufer zeigt aber deutlich, dass die Trausdorfwährung auch bei der Ortsbevölkerung gut ankommt und als Geschenk sehr beliebt ist.

Jahr	Insgesamt	Gemeinde	Privat
2008	367	131	236
2009	845	140	705
2010	912	234	678
2011	1101	248	853
2012	942	220	722
2013	354	79	275
<b>SUMME</b>	<b>4521</b>	<b>1052</b>	<b>3469</b>



# Aktionstag „Sicher in die Schule“



Das Kuratorium für Verkehrssicherheit und die AUVA informierten am 12. Juni 2013 Schüler und Eltern über sicheres Parken im Schulbereich.

„Durch falsches Halten und Parken werden die Fußgänger vor der Schule gefährdet“, informiert Dipl. Ing. Thomas Leitner vom KfV. Daher startete das KfV gemeinsam mit der AUVA in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Trausdorf und dem zuständigen Polizei-posten St. Margarethen eine Aktion, um Eltern und Kinder über das richtige Parken und Halten im Schulbereich aufzuklären.

Bei einer Begehung mit der Gemeinde und mit Fachleuten wurden sichere Parkmöglichkeiten im Umfeld der Schule ausgewählt. Die von den Experten als ideal bewerteten „Kiss and go“-Zonen wurden auf einem Flugbild mit gelber, blauer und grüner Farbe eingezeichnet. Die rote Zone sollte nicht zum Halten und Parken benutzt werden, um ein Chaos vor der Schule zu vermeiden.

Während des Aktionstages wurden die Kinder aller Schulklassen über das richtige Verhalten am Schulweg informiert und daran erinnert, wie wichtig

es ist, sich im Auto anzuschallen, nicht auf der Straßenseite auszusteigen und den Zebrastreifen zu benutzen.

„Die Kinder haben einen großen Anteil daran, wo die Eltern mit dem Auto stehen bleiben, um sie aussteigen zu lassen“, sagt Thomas Leitner. Er und sein Team setzen darauf, dass die Kinder nun positiv auf ihre Eltern einwirken und sie dazu motivieren, auf den empfohlenen Parkplätzen stehen zu bleiben. „Ziel ist auch, dass die Kinder ein Stück zu Fuß gehen, bevor sie in die Schule kommen“, sagt Ing. Bernd Toplak von der AUVA.

Die Kinder erhielten ein Begleitheft mit wichtigen Informationen – auch für die Eltern – und ein Ausmalbild, das das Wissen über das richtige Verhalten am Schulweg festigen soll. Das Luftbild mit den Halte- und Parkmöglichkeiten steht auch auf der Schul-Homepage ([www.vstrausdorf.at](http://www.vstrausdorf.at)) zum Download bereit.

## Aktion mit HERZ



Aus Eigeninitiative haben Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Trausdorf eine wunderbare Idee für ein soziales Projekt geboren. Zuerst kauften sie eigenständig Materialien und knüpften engagiert in ihrer Freizeit Armbänder und Schlüsselanhänger. Die Deutsch-Lehrerin der Kinder, Christina Kummer, war sofort begeistert und unterstützte dieses großartige Vorhaben. Daher wurde am Schulschlussfest, das am 14. Juni 2013 in der Pfarscheune Trausdorf stattfand, ein Stand zur freien Spende aufgebaut, um die Basteleien „an den Mann und die Frau“ zu bringen. Der Reinerlös in Höhe von 500 € wurde dem „Sterntalerhof“ übergeben. Diese wohlthätige Organisation hilft schwer- und sterbenskranken Kindern und deren Familien.

Die Viertklassler freuen sich, mit ihrer Aktion etwas Gutes tun zu können!

## Mike-Cup 2013 in Trausdorf



Am Montag, dem 3. Juni 2013 fand am Sportplatz in Trausdorf der diesjährige Volksbanken Mike-Cup für unseren Bezirk statt. 22 Volksschulen kämpften um den Einzug ins Landesfinale. Die Mannschaften wurden von über 1000 Besucherinnen und Besuchern angefeuert. Für das leibliche Wohl sorgten der Sportverein wie auch der Elternverein der Volksschule Trausdorf. Die Gemeinde Trausdorf übernahm die Kosten für das Buffet für die zahlreichen Ehrengäste, die am Turnierende den Siegermannschaften auch die wohlverdienten Pokale überreichten. Unsere Heimmannschaft belegte gemeinsam mit der Volksschule Eisenstadt den guten 9. Platz. Ein besonderer Dank gilt den beiden Trainern Jürgen Payrich und Andreas Rotpüller sowie allen Organisatoren dieses Events.



# „NAIVE KUNST AUS KROATIEN“ lautet das Thema der diesjährigen Ausstellung in der Pfarrscheune



Mit Ivan Generalić und Ivan Večenaj werden zwei der berühmtesten Vertreter einer Stilrichtung gezeigt, die diese geprägt und dieser auch zu Weltruf verholfen haben. Beide Künstler entstammen dem bäuerlichen Milieu der Podravina, beide sind ihrer Herkunft und ihrem Leben treu geblieben. Diese Authentizität macht den besonderen Reiz ihrer Kunst aus. Weitere Vertreter dieser Kunstsparte sind die Dynastie der Generalić - Josip und Milan sowie Večenaj-Tislarov Ivan, Kovačić Mijo, Gazi Dragan und Rabuzin Ivan.

Gezeigt wird eine Auswahl der schönsten Exponate der Hinterglas- und Ölmalerei sowie Zeichnungen, die Peter

Infeld als Liebhaber naiver Kunst und Freund der beiden Künstler im Laufe vieler Jahre gesammelt hat.

Zdenka Infeld, die der Thomastik-Infeld Privatstiftung vorsteht, wird auch anwesend sein.

Auf Grund des unmittelbaren Beitritts Kroatiens zur EU am 1. Juli, wird der kroatische Botschafter Gordan Bakota gemeinsam mit Kulturlandesrat Helmut Bieler diese Ausstellung eröffnen.

Die **Eröffnung der Ausstellung findet am 29. Juni 2013 um 19 Uhr** in der Pfarrscheune statt. Die Bilder können bis 11. August 2013 jeweils Do, Fr, Sa und So von 16 bis 20 Uhr besichtigt werden.

## Mütter wurden geehrt

**Mehr als 100 Mütter folgten der Einladung der Gemeinde um zumindest einmal im Jahr die Arbeit der Frauen, Mütter und Großmütter für unsere Kinder und auch zu pflegende älteren Mitmenschen zu würdigen. Begleitet wurde der festliche Rahmen durch ein Rahmenprogramm der Kindergarten- und Volksschulkinder und der Tamburica Trausdorf.**

## Auch Väter unterhielten sich prächtig!



Bei herrlichem Sonnenschein im schönen Ambiente des Gartens im Sozialzentrum nutzten auch heuer wieder rund 120 Väter die Gelegenheit um ihren Ehrentag zu feiern. Bei Bier und Würstel klang der Frühschoppen am frühen Nachmittag langsam aus.

Alle waren sich einig – eine tolle Veranstaltung die es nicht in vielen Gemeinden gibt und freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



## 3. Bildhauer-Symposium

Beim letzten Bildhauersymposium zeigten 10 akademische Bildhauer ihr Können und präsentierten ihre in neun Tagen erschaffenen Skulpturen. Der Dank wurde den Künstlern und Organisatoren in vielen Gesprächen kundgetan und ca. 350 Besucher konnten sich selbst beim Rundgang entlang der Kunstmeile von den geistigen Inhalten und der Schönheit der Skulpturen überzeugen.

Bürgermeister Viktor Hergovich und Tourismus-Obmann Dr. Milan Kornfeind waren sich einig, dass die harmonische Abwicklung dieses Symposiums eine gute Basis für weitere kulturelle Veranstaltungen ist und eine Vernetzung überregionaler Natur zwingend macht.

Die Eröffnung hatte LAbg. Robert Hergovich vorgenommen, der die Kunstmeile als eine brillante kulturelle Einrichtung nach dem notwendigen Hochwasserschutz lobte und zugleich eine Subvention über € 3.000 von der Kulturabteilung des LR Bieler überbrachte. Auch das Organisationsteam des Wulkainselfestes konnte einen Scheck über € 5.200 überreichen und so den Ankauf einiger Skulpturen sicherstellen. Bei schönem Wetter im Kreise begeisterten, kunstinteressierten Menschen war die Eröffnung ein Genuss.

## Milja umjetnin 2013

U našem selu se opet jednoč kroz 3. simpozij milje umjetnin pokazalo, ča je sve moguće, - za svoje selo, za stanovništvo, za kulturu, za turizam, za gospodarstvo i za ugled sela i općine. Uz livu i desnu stranu obrov vulke sada ukupno stoji 36 skulpturov. Općina i turistički savez su podržali ovaj projekt s entuzijazmom.

Besuchen Sie die Homepage  
der Gemeinde Trausdorf  
[www.trausdorf-wulka.at](http://www.trausdorf-wulka.at)

# JUBILARE 2. HALBJAHR 2013

## **Den 93. Geburtstag feiern:**

Leopoldine Ascic, 13.07.1920  
Agnes Pavlovsky, 20.12.1920

## **Den 92. Geburtstag feiern:**

Maria Czarich, 05.10.1921  
Stefan Paal, 26.11.1921

## **Den 90. Geburtstag feiert:**

Katharina Vojnich, 17.11.1923

## **Den 85. Geburtstag feiern:**

Gertrude Hergovics, 18.07.1928  
Erwin Schädle, 08.08.1928  
Viktor Mauthner, 06.11.1928  
Theresia Gallopp, 25.11.1928

## **Den 80. Geburtstag feiern:**

Emilie Türk, 19.09.1933  
Eduard Hauszbeck, 01.12.1933

## **Den 75. Geburtstag feiern:**

Johann Sindelar, 17.07.1938  
Maria Hauszbeck, 30.08.1938  
Franz Pfister, 01.10.1938  
Paul Szewald, 28.10.1938  
Johanna Erhardt, 07.11.1938  
Walter Kausich, 15.11.1938  
Paul Hergovich, 10.12.1938  
Thomas Pinterich, 20.12.1938

## **Den 70. Geburtstag feiern:**

Felix Reisegger, 02.07.1943  
Frieda Sugetich, 15.07.1943  
Gerhard Schoretits, 20.07.1943  
Gertrude Schoretits, 21.07.1943  
Wilhelmine Wallner, 24.07.1943  
Evelyne Uridil, 05.08.1943  
Rosa Ugrinovics, 06.08.1943  
Annemarie Buchta, 21.09.1943  
Helmut Krajasich, 25.10.1943  
Heidemarie Hamersky, 29.10.1943

Hubert Satra, 29.10.1943  
Erika Magyar, 04.11.1943  
Franz Hladky, 23.11.1943  
Viktor Hergovich, 06.12.1943  
Manfred Erhardt, 30.12.1943

## **Den 60. Geburtstag feiern:**

Erwin Carich, 04.07.1953  
Viktor Pinterich, 14.07.1953  
Walter Schicker, 20.07.1953  
Alfred Palkovich, 31.07.1953  
Gabriela Jerabek, 10.09.1953  
Eleonora Habersam, 17.09.1953  
Hedwig Sorger, 17.10.1953  
Ingrid Pinterich, 23.11.1953  
Stefan Zoncsich, 04.12.1953  
Susanne Stalanich, 18.12.1953  
Mario Weingärtner, 27.12.1953

## **Den 50. Geburtstag feiert:**

Eduard Hauszbeck, 06.07.1963  
Andrea Barilich, 26.07.1963  
Rudolf Pinterich, 26.07.1963  
Norbert Frank, 05.08.1963  
Karin Barilich, 14.08.1963  
Gerhard Gasch, 19.08.1963  
Gabriele Wrana, 02.09.1963  
Karl Hiertz, 19.09.1963  
Waltraud Fortunat, 02.10.1963  
Edith Kroyer, 03.10.1963  
Gerhard Pinter, 11.10.1963  
Thomas Krapf, 18.10.1963  
Rudolf Eisner, 17.11.1963  
Sinisa Svecnjak, 29.11.1963  
Harald Hosch, 09.12.1963  
Gerhard Maschitz, 21.12.1963

## **Goldene Hochzeit:**

Hedwig und Franz Hergovich,  
23.11.1963  
Vera und Vinzenz Pinterich,  
07.12.1963



# AUS DEM STANDESAMT

## Geburten

Madeleine, geb. 24.12.2012, Tochter von Gabriela und Karl Metzl

Julian, geb. 02.05.2013, Sohn von Nicole Bauer und Martin Lehner

Emilia Karoline, geb. 03.05.2013, Tochter von Mag.iur.

Sabrina und Christoph Windisch, BEd

Marie, geb. 04.05.2013, Tochter von Klaudia Wolf und Michael Knopf

## Sterbefälle

Gerda Barilich, am 15. Dezember 2012, im 58. Lebensjahr

Franz Horvath, am 15. Dezember 2012, im 69. Lebensjahr

Agnes Fleck, am 10. Jänner 2013, im 73. Lebensjahr

Paula Fröhlich, am 15. Jänner 2013, im 83. Lebensjahr

Ingrid Weber, am 23. Jänner 2013, im 71. Lebensjahr

Husa Hermine, am 26. Jänner 2013, im 81. Lebensjahr

Agnes Palkovich, am 30. Jänner 2013, im 88. Lebensjahr

Anna Lichtenberger, am 03. März 2013, im 92. Lebensjahr

Friedrich Kroyer, am 07. März 2013, im 75. Lebensjahr

Rosa Billes, am 12. März 2013, im 73. Lebensjahr

DI Ewald Rami, am 28. März 2013, im 64. Lebensjahr

Ivan Walter, am 28. März 2013, im 79. Lebensjahr

Erika Buchreiter, am 02.04.2013, im 69. Lebensjahr

Maria Barilich, am 12. April 2013, im 84. Lebensjahr

Kurt Baumgartner, am 06. Mai 2013, im 77. Lebensjahr

Helmut Geiger, am 09. Mai 2013, im 72. Lebensjahr

Erich Weisbier, am 19. Mai 2013, im 75. Lebensjahr

Doris Kopp, am 25. Mai 2013, im 53. Lebensjahr

## Eheschließung

MMag.Dr.phil. Elisabeth Herzenberger und Wilhelm Nueber am 08. März 2013

Maria-Helena Skodler und Mag. (FH) Markus Karlich am 11. Mai 2013

Sabine Bauer und Ing. Niki Ugrinovics am 17. Mai 2013

Schenk Isabell und Kurt Csencsits am 24. Mai 2013

Veronika Gassner und Markus Barti am 25. Mai 2013

Elisabeth Perendi und Ronald Schüller am 31. Mai 2013

Stefanie Barilich, M.A. und Andreas Rotpüller am 01. Juni 2013

Katja Franta und Christoph Wolf am 08. Juni 2013

# WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN



Johann Brim wurde am 8. April 80 Jahre alt.



Josefa Gollubits wurde am 2. Juni 80 Jahre alt.



Maria und Felix Pintarich feierten am 30. April die Goldene Hochzeit.



Maria und Wilhelm Machtinger feierten am 1. Mai die Goldene Hochzeit.